

Informationen

„Praktikum an der Fachoberschule (FOS) Schweich“ Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“

Die **Fachoberschule Schweich** führt in zwei Jahren zur allgemeinen Fachhochschulreife, die es ermöglicht sowohl einen qualifizierten Ausbildungsberuf zu ergreifen als auch ein Studium an einer Fachhochschule bzw. ein duales Studium aufzunehmen. Nach einem weiteren Schuljahr an der Berufsoberschule II ist sogar der Erwerb der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Inhalte des Praktikums

Das Praktikum in der Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“ ist branchenabhängig, da es sich an den Tätigkeitsbereichen der Praktikumsbetriebe orientiert und kann wie folgt zusammengefasst werden:

Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime und andere Betreuungseinrichtungen

- Pflegerische Tätigkeiten und Vitalzeichenkontrolle
- Begleitung von diagnostischen Maßnahmen
- Verwaltende Tätigkeiten wie Patientendokumentation, Pflegeplanung, ...
- Kontakt mit Patienten und Angehörigen
- ...

Fitnessstudios

- Erstellung und Betreuung von Trainingsplänen
- Fachkundiger Umgang mit Equipment
- Dokumentation von Aufnahmegesprächen und Trainingsverläufen
- Kundenkontakt
- Einkauf, Verkauf, Marketing
- ...

Physiotherapie und andere therapeutische Praxen

- Begleitung von therapeutischen Maßnahmen
- Erstellung und Durchführung der Behandlungsplänen
- Begleitung von Therapeuten in unterschiedlichen Einrichtungen
- Dokumentation von Behandlungsverläufen
- Patientenkontakt
- ...

Integrative Kindertagesstätten

- Betreuung, Förderung und Bildung der Kinder
- Planung, Durchführung und Dokumentation der Erziehungspläne/Fördermaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Eltern, Therapeuten, Ärzten, ...
- ...

Die PraktikantInnen erwerben insbesondere Kenntnisse und Erfahrungen über ...

- ... die soziale Interaktion mit unterschiedlichen Personengruppen
- ... die medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Aspekte des jeweiligen Berufsbildes.

Im Rahmen des Praktikums erhalten die PraktikantInnen möglichst viele Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbereiche, wie beispielsweise:

- Pflegerische und betreuende Tätigkeiten
- Erstellung und Dokumentation von Behandlungsplänen
- Diagnostische Maßnahmen
- Gesundheitserziehung
- Arbeiten im Team und Kommunikation mit unterschiedlichen Personengruppen

Die erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten dokumentieren die PraktikantInnen in Monatsberichten, die dem Praktikumsbetrieb zur Kontrolle, der FOS zur Kenntnisnahme vorzulegen sind. Während des Praktikums dokumentiert der Praktikumsbetrieb die Fehlzeiten im Unternehmen. Am Ende des Praktikums stellt der Praktikumsbetrieb ein Zeugnis aus, welches den erfolgreichen Abschluss dokumentiert. Das Bestehen des Praktikums ist neben der schulischen Versetzung Voraussetzung zum Besuch der Klassenstufe 12. Für alle Belange stellt die FOS entsprechende Formulare zur Verfügung.

Eignung von Unternehmen sowie Behörden als Praktikumsstätte für SchülerInnen der FOS

- Die Praktikumsstätte ermöglicht die Auseinandersetzung mit wesentlichen Praxisbereichen der jeweiligen Fachrichtung der Fachoberschule. Sie sollte als Ausbildungsbetrieb zugelassen sein.
- Die Praktikumsstätte verfügt über Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die persönlich und fachlich geeignet sind, die Praktikantin bzw. den Praktikanten berufliche Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln.
- Fachlich geeignet sind Personen, die die für einen Ausbildungsberuf im Spektrum der jeweiligen Fachrichtung der Fachoberschule notwendigen beruflichen sowie berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Rahmenbedingungen des Praktikums

- Zwischen Praktikumsbetrieb und PraktikantIn bzw. den Erziehungsberechtigten wird ein Praktikumsvertrag geschlossen.
- Das Praktikum dauert 12 Monate (01.08.20XX – 31.07.20X1)
- Es besteht ein Urlaubsanspruch von 18 Arbeitstagen. Der Urlaub ist i. d. R. in den Schulferien zu nehmen.

- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 21 und 24 Stunden (ohne Pausen). Die Praktikumsstage sind Montag, Dienstag, Mittwoch.
- Für alle PraktikantInnen gilt altersunabhängig das Jugendarbeitsschutzgesetz in der aktuellen Fassung.
- Die Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz unfallversichert. Der Schulträger schließt für die Schülerinnen und Schüler eine Haftpflichtversicherung ab.
- Im Rahmen des Praktikums ist keine Vergütung vorgesehen, da das Praktikum Teil der schulischen Ausbildung ist. Dem Unternehmen steht es frei eine Aufwandsentschädigung zu zahlen. In diesem Fall ist die zuständige Berufsgenossenschaft zu informieren, da eine Versicherung über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz entfällt.

Unterrichtsorganisation an der FOS Schweich

Klassenstufe 11

Praktikum: an drei Tagen/Woche (Montag, Dienstag, Mittwoch)
Schule: an zwei Tagen/Woche (Donnerstag und Freitag)

Klassenstufe 12

Schule: an fünf Tagen/Woche (Montag bis Freitag)
Abschluss: allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur) nach nur zwei Jahren
Voraussetzung: erfolgreiche schriftliche Abschlussprüfung in Deutsch, Englisch, Mathematik sowie Gesundheit und Pflege, ggf. mündliche Prüfung

Der Unterricht umfasst in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales neben den Fächern Gesundheit und Pflege auch Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Religion/Ethik, Sport sowie Biologie, Chemie oder Physik.

Unterrichtsinhalte an der FOS Schweich

Die Fachoberschule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales setzt den fachlichen Schwerpunkt im medizinischen und gesundheitlichen Bereich und qualifiziert die SchülerInnen im Fach Gesundheit und Pflege für die vielfältigen medizinischen, pflegerischen, sozialen bzw. gesundheitsspezifischen Tätigkeiten.

Es werden insbesondere Kompetenzen in nachstehenden Themengebieten erworben:

- Grundlagen der Gesundheitswissenschaften
- Pflegepläne beziehungsweise Behandlungs-/Betreuungspläne erstellen, durchführen, dokumentieren und erfolgsorientiert steuern
- Organsysteme des Menschen verstehen und Aspekte der Gesundheitserziehung für betroffene Personen und sich selbst ableiten
- Gesundheitsbezogene Handlungsfelder unter Berücksichtigung des demografischen Wandels gestalten

Für den Lernbereich „**Ernährung als Baustein gesundheitsfördernder Lebensführung gestalten**“ bedeutet dies beispielsweise:

Die SchülerInnen ...

- Kennen die verschiedenen Nahrungsbestandteile und wenden dieses Wissen in Bezug auf den Energiebedarf an
- Ermitteln gesundheitsfördernde Aspekte auf Grundlage der menschlichen Ernährungsphysiologie
- Integrieren unterschiedliche Esskultur(en) in ihre Überlegungen
- Erstellen Speisepläne und Kostpläne
- Entwickeln positive Gegenkonzepte um ernährungsbedingten Krankheiten vorbeugen

Bei Fragen „rund um die FOS“ erreichen Sie uns,

**Stephan Schilling (Schulleiter) und
Barbara Aubertin (Bildungsgangkoordinatorin FOS),**

gerne unter

Telefon: 06502 92 54 – 0

E-Mail: aubertin@saz-schweich.de